

DE Kurzanleitung
EN Quick Guide
FR Guide abrégé
NL Korte handleiding

8216031022
15.06.2026

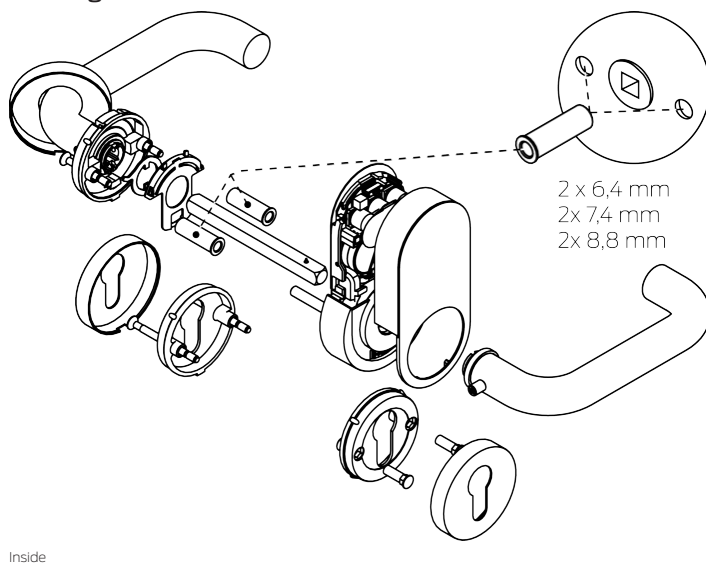


PegaSys Door Handle 4.1 Stationary installation

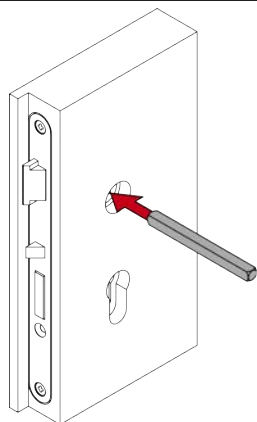
Simons  **Voss**
technologies

Abbildungen/Images	3
Deutsch.....	25
English	29
Français.....	33
Nederlands	37

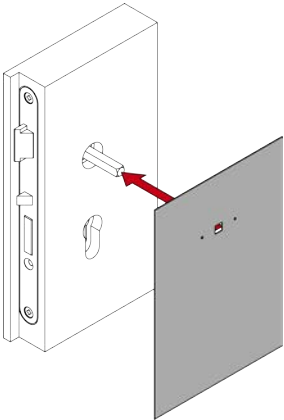
5. Design



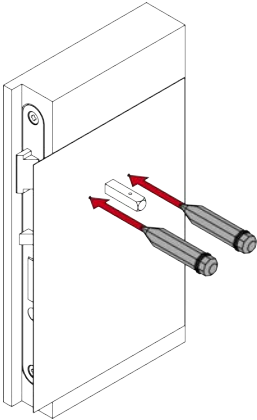
6. Prepare door (drilling template)



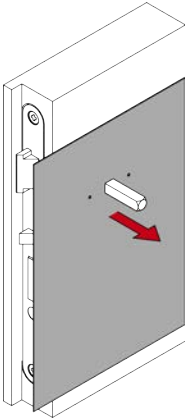
 3



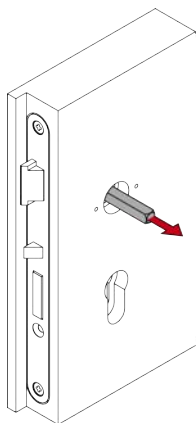
 4



 5



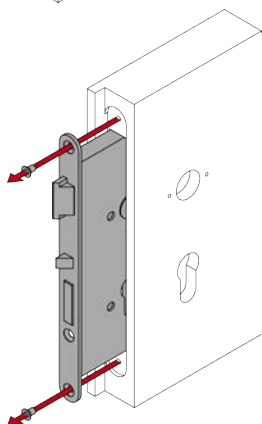
6



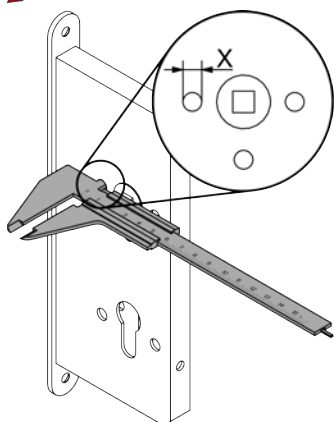
7



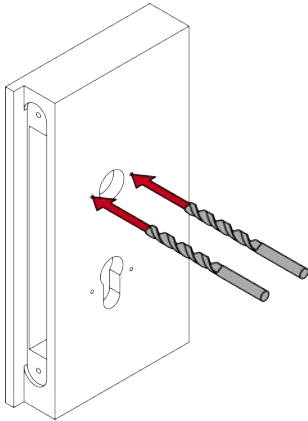
PH2



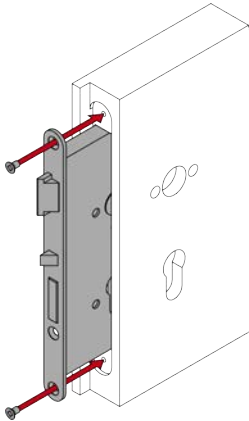
8



Ø fastening holes	Drill bits required
5.5 mm–6.3 mm	8.5 mm
6.4 mm–7.3 mm	8.5 mm
7.4 mm–8.7 mm	9.5 mm
≥ 8.8 mm	10.5 mm



PH2



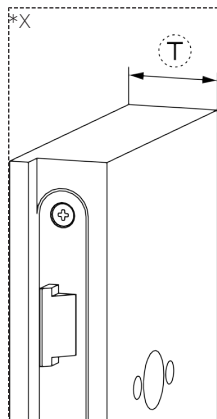
7. For door thickness X: prepare threaded rods and spindle



PH2



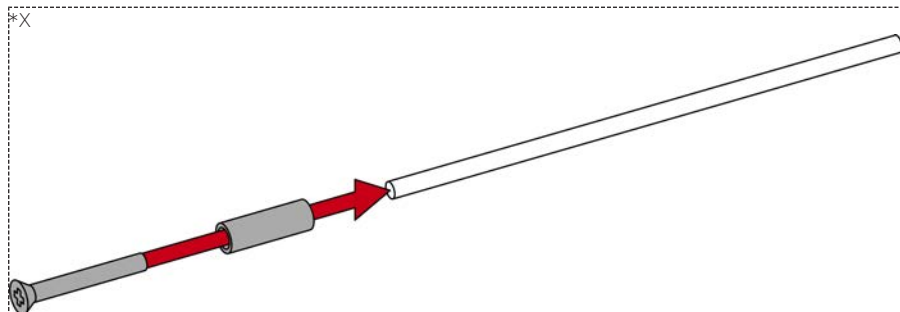
11



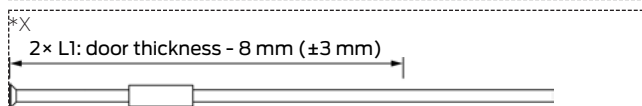
12



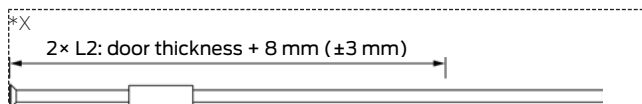
PH2



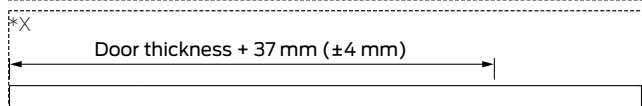
13



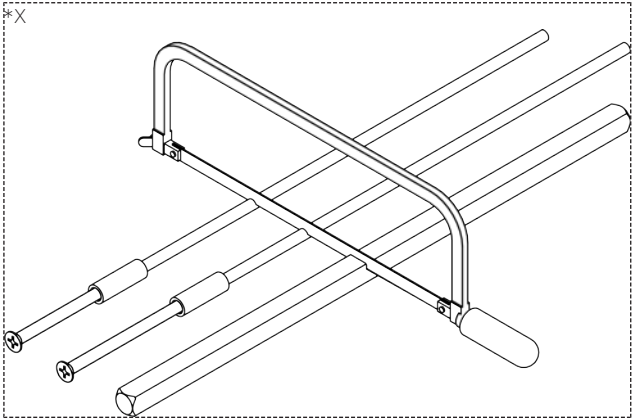
14



15

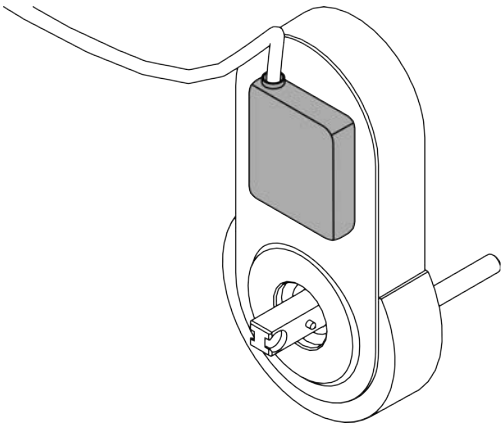


 16



 17

8. Programming the fitting



9. Installing the fitting



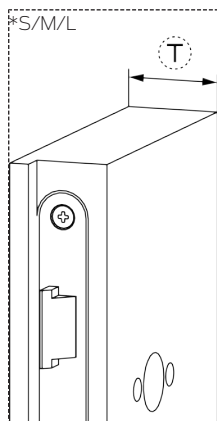
PH2



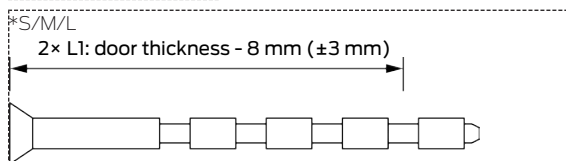
TX15



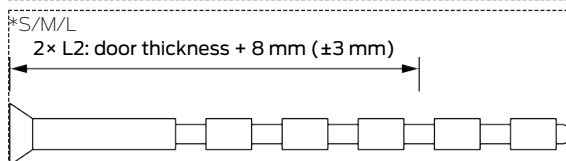
18



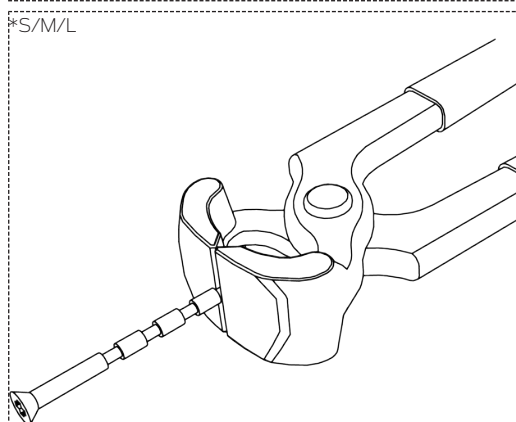
19

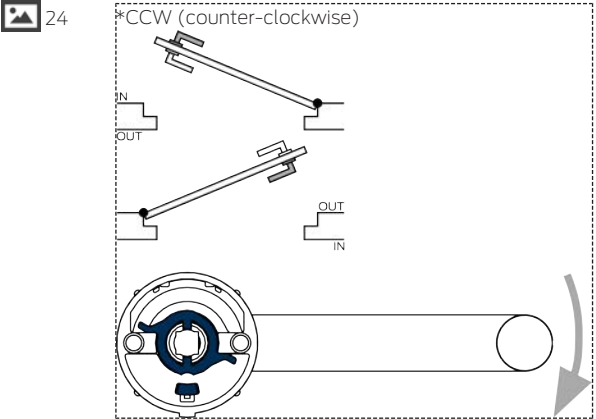
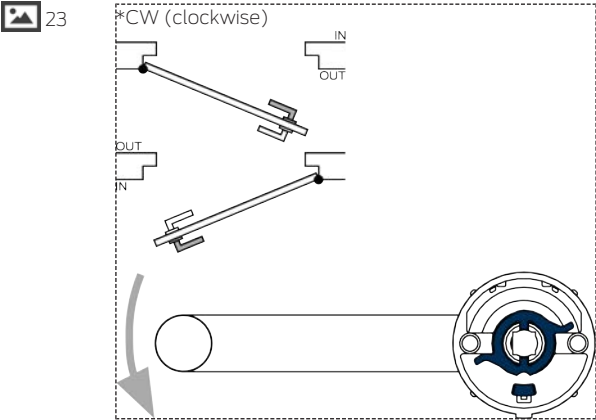
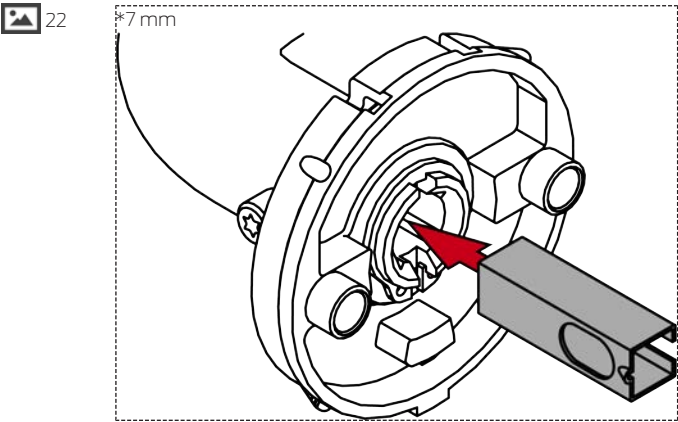


20



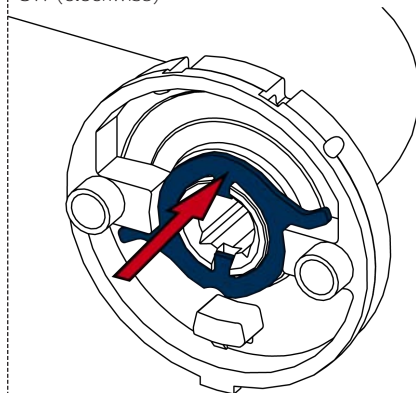
21





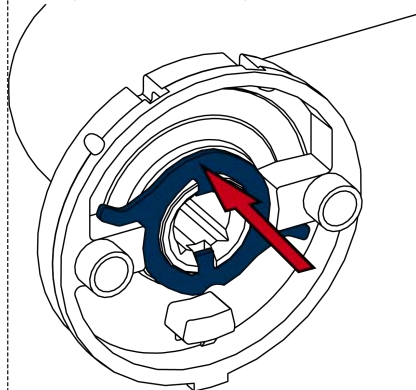
 25

*CW (clockwise)

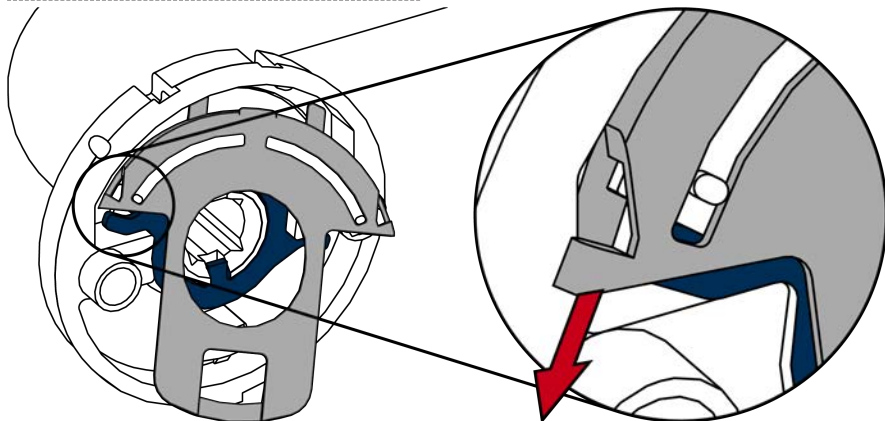


 26

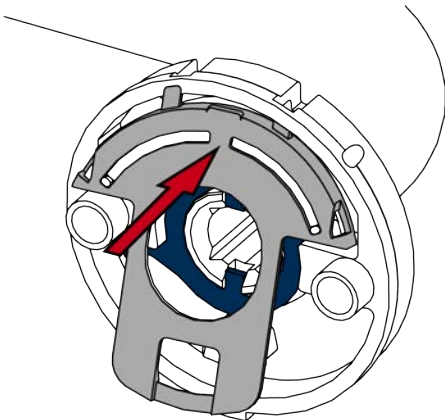
*CCW (counter-clockwise)



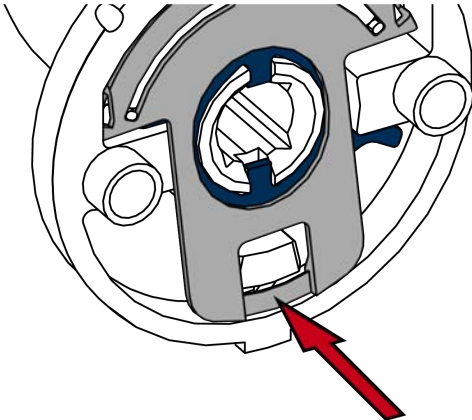
 27



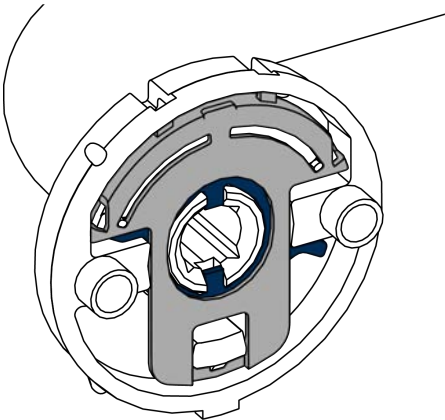
 28



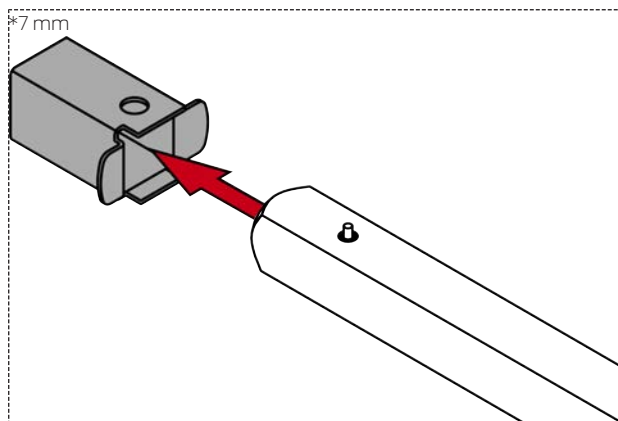
 29



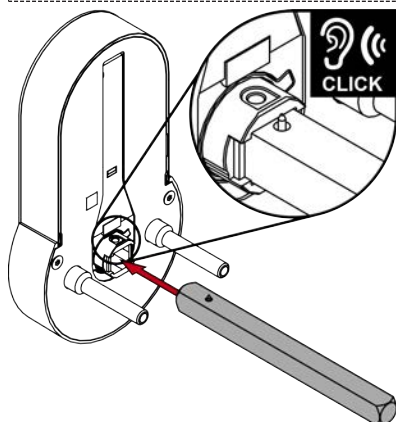
 30



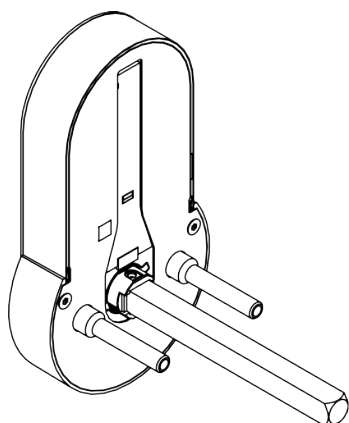
31

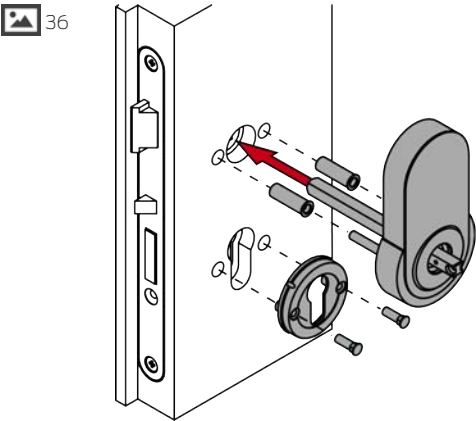
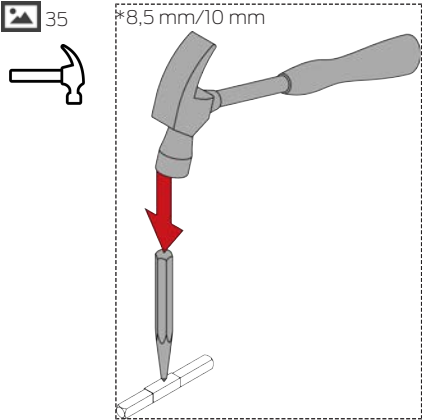
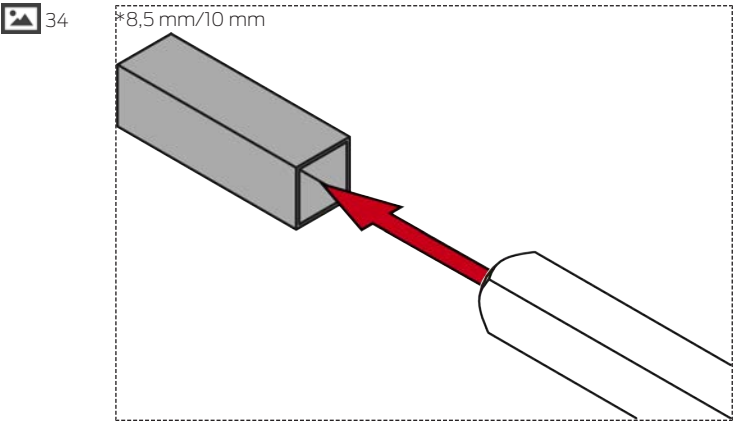


32



33





Ø mortise lock fastening hole	Adapter sleeves
5.5 mm–6.3 mm	No adapter sleeves
6.4 mm–7.3 mm	6.4 mm
7.4 mm–8.7 mm	7.4 mm
≥ 8.8 mm	8.8 mm

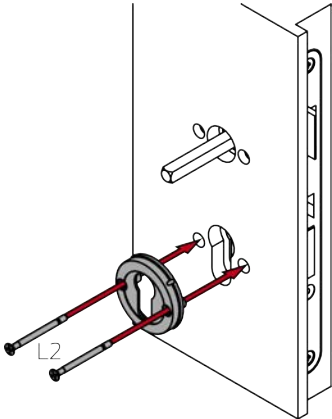
 37



PH2



1.1 Nm
±10%



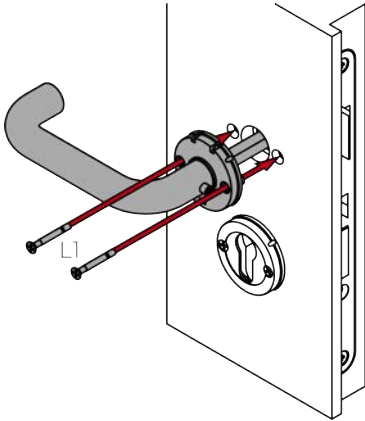
 38



PH2



1.1 Nm
±10%



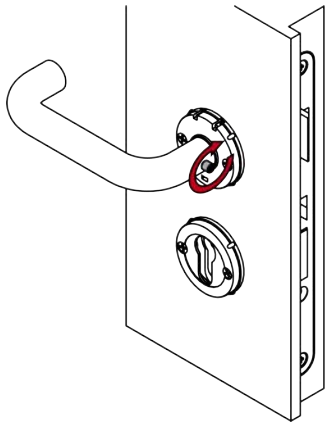
 39



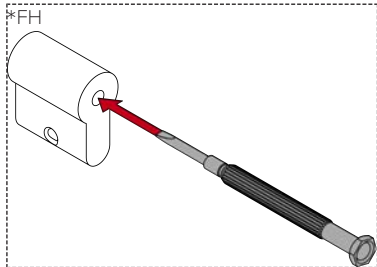
TX15



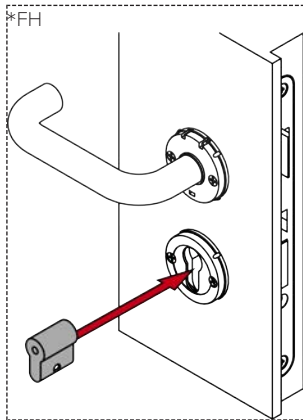
5.0 Nm
±20%



 40



 41



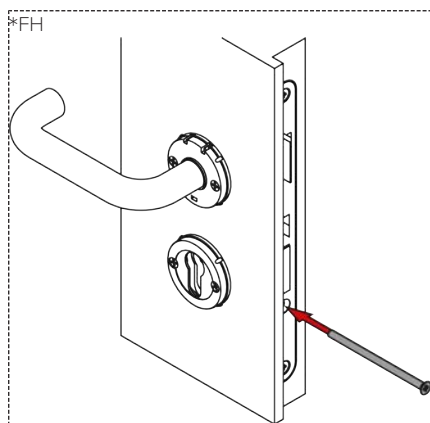
42



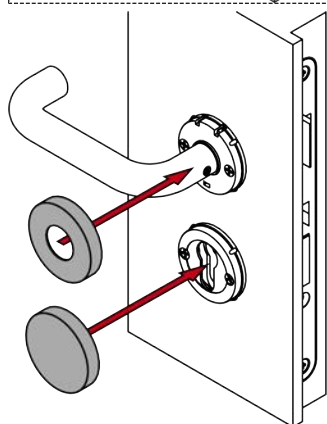
PH2



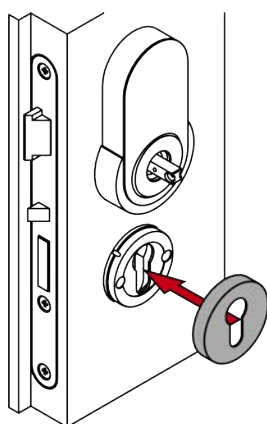
1.1 Nm
±10%

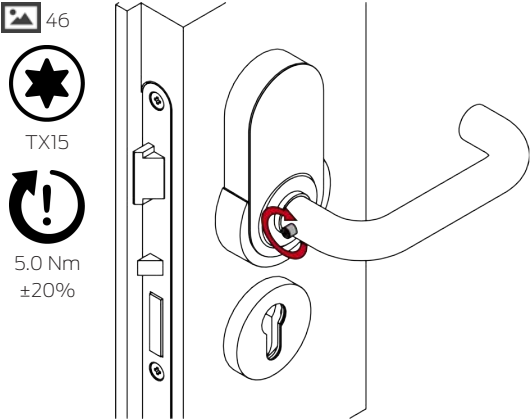
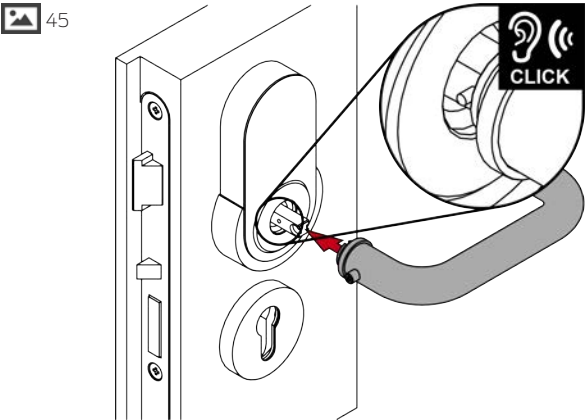


43



44





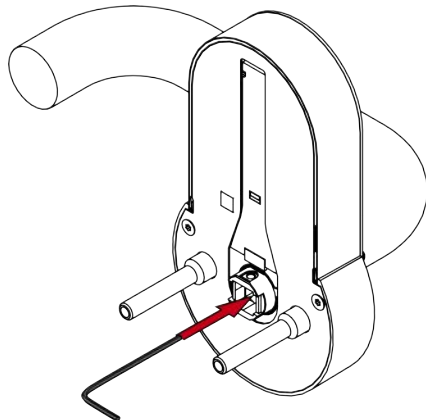
10. Removing the fitting



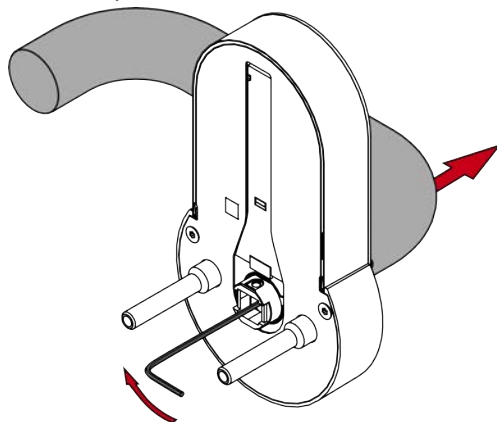
SW1.5

 47

SW1.5

 48

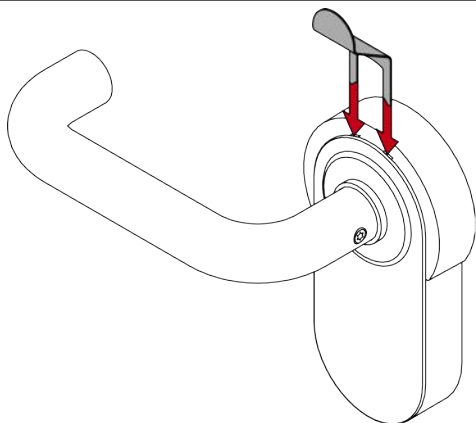
SW1.5



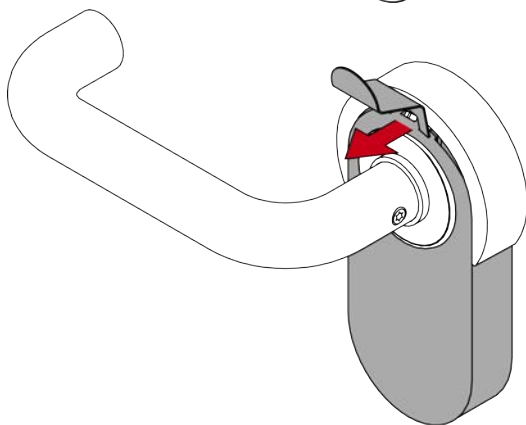
11. Replacing the batteries



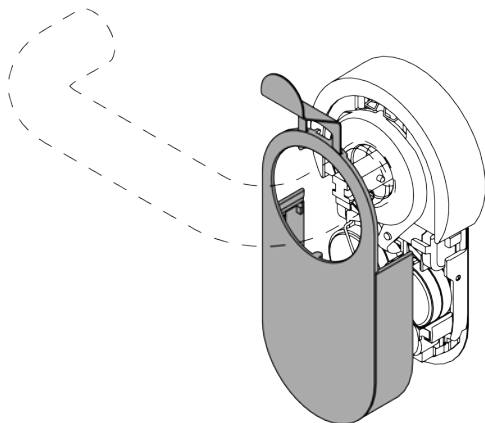
49



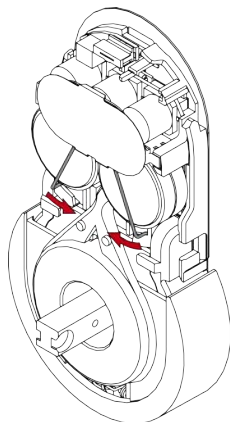
50



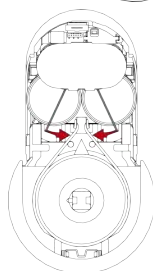
 51

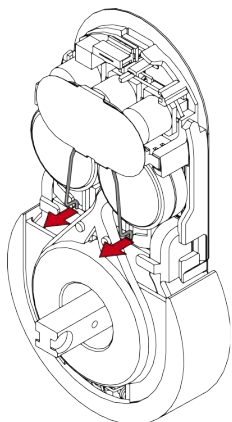
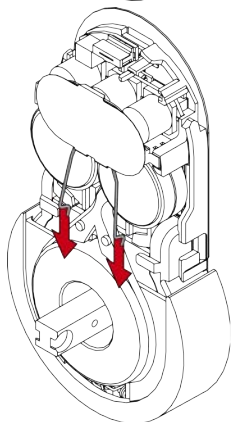
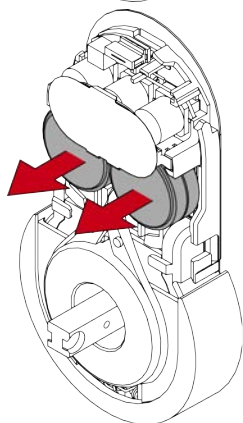


 52

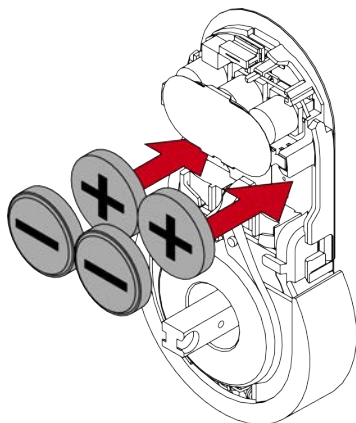


 53

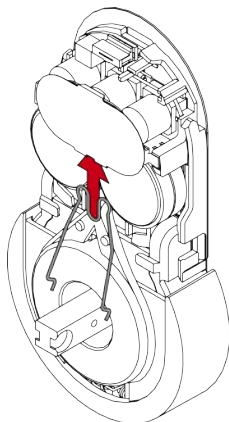


 54 55 56

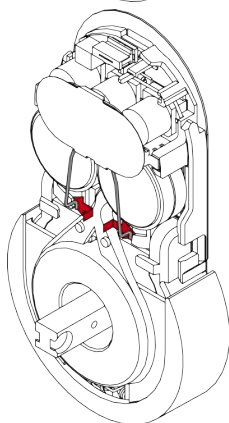
 57

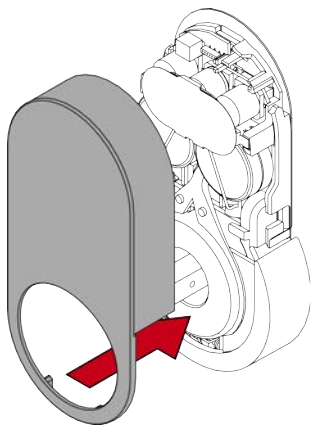
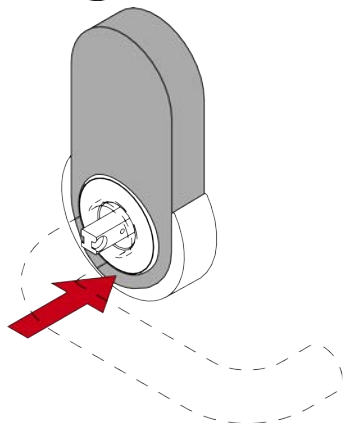


 58



 59



 60 61

14. Help and other information

 62

1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Bei den Produkten der PegaSys Door Handle 4.1-Serie handelt es sich um elektronische Türbeschläge. Mithilfe eines berechtigten Identifikationsmediums kann das PegaSys Door Handle 4.1 einkuppeln und die entsprechende Tür öffnen.

Entsprechende Berechtigungen müssen mit Hilfe eines elektronischen Schließplans erteilt werden.

Produkte der PegaSys Door Handle 4.1-Serie dürfen nur für das Öffnen und Schließen von Türen genutzt werden. Sie sind kompatibel mit Schlössern, die für einen durchgängigen Vierkant geeignet sind.

Ein anderer Gebrauch ist nicht zulässig.

2. Allgemeine Sicherheitshinweise

Signalwort: Mögliche unmittelbare Auswirkungen bei Nichtbeachtung
WARNUNG: Tod oder schwere Verletzung (möglich, aber unwahrscheinlich),
VORSICHT: Leichte Verletzung, **ACHTUNG:** Sachschäden oder Fehlfunktionen, **HINWEIS:** Geringe oder keine



WARNUNG

Versperrter Zugang

Durch fehlerhaft montierte und/oder programmierte Komponenten kann der Zutritt durch eine Tür versperrt bleiben. Für Folgen eines versperrten Zutritts wie Zugang zu verletzten oder gefährdeten Personen, Sachschäden oder anderen Schäden haftet die SimonsVoss Technologies GmbH nicht!

Versperrter Zugang durch Manipulation des Produkts

Wenn Sie das Produkt eigenmächtig verändern, dann können Fehlfunktionen auftreten und der Zugang durch eine Tür versperrt werden.

- Verändern Sie das Produkt nur bei Bedarf und nur in der Dokumentation beschriebenen Art und Weise.

Batterie nicht einnehmen. Verbrennungsgefahr durch gefährliche Stoffe

Dieses Produkt enthält Lithium-Knopfzellen. Wenn die Knopfzelle verschluckt wird, können schwere innere Verbrennungen innerhalb von gerade einmal zwei Stunden auftreten und zum Tode führen.

1. Halten Sie neue und gebrauchte Batterien von Kindern fern.
2. Wenn das Batteriefach nicht sicher schließt, dann benutzen Sie das Produkt nicht mehr und halten Sie es von Kindern fern.
3. Wenn Sie meinen, dass Batterien verschluckt wurden oder sich in irgendeinem Körperteil befinden, suchen Sie unverzüglich medizinische Hilfe auf.

Explosionsgefahr durch falschen Batterietyp

Das Einsetzen falscher Batterietypen kann zu einer Explosion führen.

- Verwenden Sie ausschließlich die in den technischen Daten spezifizierten Batterien.



VORSICHT

Feuergefahr durch Batterien

Die eingesetzten Batterien können bei Fehlbehandlung eine Feuer- oder Verbrennungsgefahr darstellen.

1. Versuchen Sie nicht, die Batterien aufzuladen, zu öffnen, zu erhitzen oder zu verbrennen.
2. Schließen Sie die Batterien nicht kurz.

ACHTUNG

Beschädigung durch elektrostatische Entladung (ESD) bei geöffnetem Gehäuse

Dieses Produkt enthält elektronische Bauteile, die durch elektrostatische Entladungen beschädigt werden können.

1. Verwenden Sie ESD-gerechte Arbeitsmaterialien (z.B. Erdungsarmband).
2. Erden Sie sich vor Arbeiten, bei denen Sie mit der Elektronik in Kontakt kommen könnten. Fassen Sie dazu geerdete metallische Oberflächen an (z.B. Türzargen, Wasserrohre oder Heizungsventile).

Beschädigung durch Öle, Fette, Farben und Säuren

Dieses Produkt enthält elektronische und/oder mechanische Bauteile, die durch Flüssigkeiten aller Art beschädigt werden können.

Beschädigung durch aggressive Reinigungsmittel

Die Oberfläche dieses Produkts kann durch ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt werden.

- Verwenden Sie ausschließlich Reinigungsmittel, die für Kunststoff- bzw. Metalloberflächen geeignet sind.

Beschädigung durch mechanische Einwirkung

Dieses Produkt enthält elektronische Bauteile, die durch mechanische Einwirkung aller Art beschädigt werden können.

1. Vermeiden Sie das Anfassen der Elektronik.
2. Vermeiden Sie sonstige mechanische Einwirkungen auf die Elektronik.

Beschädigung durch Verpolung

Dieses Produkt enthält elektronische Bauteile, die durch die Verpolung der Spannungsquelle beschädigt werden können.

- Verpolen Sie die Spannungsquelle nicht (Batterien bzw. Netzteile).

Störung des Betriebs durch Funkstörung

Dieses Produkt kann unter Umständen durch elektromagnetische oder magnetische Störungen beeinflusst werden.

- Montieren bzw. platzieren Sie das Produkt nicht unmittelbar neben Geräten, die elektromagnetische oder magnetische Störungen verursachen können (Schaltnetzteile).

Störung der Kommunikation durch metallische Oberflächen

Dieses Produkt kommuniziert drahtlos. Metallische Oberflächen können die Reichweite des Produkts erheblich reduzieren.

- Montieren bzw. platzieren Sie das Produkt nicht auf oder in der Nähe von metallischen Oberflächen.



HINWEIS

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

PegaSys-Produkte sind ausschließlich für das Öffnen und Schließen von Türen und vergleichbaren Gegenständen bestimmt.

- Verwenden Sie PegaSys-Produkte nicht für andere Zwecke.

Funktionsstörungen durch schlechten Kontakt oder unterschiedliche Entladung

Zu kleine/verunreinigte Kontaktflächen oder unterschiedliche entladene Batterien können zu Funktionsstörungen führen.

1. Verwenden Sie nur Batterien, die von SimonsVoss freigegeben sind.
2. Berühren Sie die Kontakte der neuen Batterien nicht mit den Händen.
3. Verwenden Sie saubere und fettfreie Handschuhe.
4. Tauschen Sie immer alle Batterien gleichzeitig aus.

Qualifikationen erforderlich

Die Installation und Inbetriebnahme setzt Fachkenntnisse voraus.

- Nur geschultes Fachpersonal darf das Produkt installieren und in Betrieb nehmen.

Änderungen bzw. technische Weiterentwicklungen können nicht ausgeschlossen und ohne Ankündigung umgesetzt werden.

Die deutsche Sprachfassung ist die Originalbetriebsanleitung. Andere Sprachen (Abfassung in der Vertragssprache) sind Übersetzungen der Originalbetriebsanleitung.

Lesen Sie alle Anweisungen zur Installation, zum Einbau und zur Inbetriebnahme und befolgen Sie diese. Geben Sie diese Anweisungen und jegliche Anweisungen zur Wartung an den Benutzer weiter.

3. Produktspezifische Sicherheitshinweise

ACHTUNG

Beschädigung durch Bohren
Sie bohren auf eigene Gefahr. Für Schäden, die durch das Bohren entstanden sind, haftet die SimonsVoss Technologies GmbH nicht.

- Beachten Sie auch die Sicherheitshinweise der Bohrmaschine.

Beschädigung durch ungeeignetes Werkzeug
Wenn Sie versuchen, das Gehäuse mit ungeeignetem Werkzeug zu öffnen, dann kann das Gehäuse beschädigt werden.

- Verwenden Sie nur das mitgelieferte SimonsVoss-Öffnungswerkzeug.

Verlust der präzisen Führung des Drückers
Die Montage kann bei Einsteckschlössern mit Klemmnuss schwergängig sein.

- Bearbeiten Sie die Klemmnuss nicht mechanisch. Der Drücker verliert dabei seine passgenaue Führung.

Erschwerte Montage durch ungenaue Bohrungen

Der Beschlag ist nicht montierbar, wenn die Befestigungsbohrungen und der Vierkant nicht zueinander passen.

- Stellen Sie sicher, dass die Linien der Befestigungsbohrungen und des Vierkants vertikal parallel sind.



HINWEIS

Wirkung auf das Einsteckschloss

Das PegaSys Door Handle 4.1 wirkt ausschließlich auf die Falle des Einsteckschlösses.

Versicherungsrechtliches Verschließen

Versicherungen stellen erhöhte Anforderungen an eine Schließung.

1. Wenn Sie die Tür versicherungsrechtlich verschließen wollen, dann verwenden Sie ein selbstverriegelndes Panikschloss (SVP) oder zusätzlich zum PegaSys Door Handle 4.1 einen Schließzylinder.
2. Achten Sie auf die Zulassungen nach EN 179.

PegaSys Door Handle 4.1 mit selbstverriegelndem Panikschloss

Das PegaSys Door Handle 4.1 bietet nur mit einem selbstverriegelndem Panikschloss die volle Funktionalität.

1. Kombinieren Sie das PegaSys Door Handle 4.1 mit einem selbstverriegelndem Panikschloss (SVP).
2. Achten Sie auf die Konformitätserklärungen der Schlosshersteller nach EN 179.

Auflagen zur Berechtigungssicherheit

Der Betrieb mit Mifare Classic und/oder PinCode-Tastatur schließt die Berechtigungssicherheit Klasse D nach DIN EN 16867:2020 aus.

Verschluss der Rosettenöffnung

Eine ggfs. vorhandene Rosettenöffnung kann für Manipulationen genutzt werden.

1. Verschließen Sie ggfs. vorhandene Rosettenöffnungen, zum Beispiel mit einem Blindzylinder.
2. Bei FH-Varianten: Bauen Sie zwingend einen Blind- oder Schließzylinder aus Messing ein.

4. Lieferumfang

- PegaSys Door Handle 4.1 (stehende Montage)

- Spezialwerkzeug

- Kurzanleitung

Je nach Variante:

- Adaptersatz 7-mm-Vierkant

- Adapterhülse 8,5-mm-Vierkant

- Adapterhülse 10-mm-Vierkant

- Blindzylinder

5. Aufbau



6. Tür vorbereiten (Bohrschablone)

- ✓ Stift oder Anreißnadel vorhanden.
- ✓ Bohrmaschine vorhanden.
- ✓ Geeigneter Bohrer vorhanden (abhängig vom Einsteckschloss-Lochdurchmesser: 8,5 mm / 9,5 mm / 10,5 mm).
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.

1. Stecken Sie den Vierkant in das Einsteckschloss.

2. Stecken Sie die Bohrschablone auf den Vierkant.

3. Richten Sie die Bohrschablone mithilfe der aufgedruckten Skala senkrecht aus.
4. Markieren Sie die zu bohrenden Punkte auf der Tür.

5. Entfernen Sie die Bohrschablone.

6. Entfernen Sie den Vierkant.

7. Bauen Sie das Einsteckschloss aus (PH2).

8. Messen Sie den Durchmesser der Befestigungslöcher.


Ø Befestigungslöcher	Benötigter Bohrer
5,5 mm - 6,3 mm	8,5 mm
6,4 mm - 7,3 mm	8,5 mm
7,4 mm - 8,7 mm	9,5 mm
≥ 8,8 mm	10,5 mm

9. Bestimmen Sie mit dem gemessenen Durchmesser den benötigten Bohrer.
10. Bohren Sie die benötigten Löcher.

11. Bauen Sie das Einsteckschloss ein (PH2).


7. Für Türdicke X: Gewindestangen und Vierkant vorbereiten

- ✓ Säge vorhanden.
- ✓ Messschieber vorhanden.
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.

1. Für X: Messen Sie die Türdicke.

2. Für X: Schrauben Sie die Schrauben, die Gewindehülsen und die Gewindestangen zusammen.

3. Für X: Markieren Sie die Sägestellen an den Gewindestangen und am Vierkant.




4. Für X: Kürzen Sie mit einer geeigneten Säge die Gewindestangen und den Vierkant.



8. Beschlag programmieren



9. Beschlag montieren

- ✓ Tür vorgebohrt.
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ TX15-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ Messschieber vorhanden.
- ✓ Kneifzange vorhanden.

1. Für S, M und L: Messen Sie die Türdicke.



2. Für S, M und L: Bestimmen Sie die Trennstellen an den Absatzschrauben L1 und L2.



3. Für S, M und L: Kürzen Sie die Absatzschrauben L1 und L2.



4. Für 7-mm-Vierkant: Setzen Sie die Adapterhülse so in die Vierkant-Aufnahme des Innendrückers, dass die Aussparung zur Madenschraube zeigt.



5. Bestimmen Sie die Drehrichtung Ihres Innendrückers von innen gesehen: Im Uhrzeigersinn (Clockwise = CW) oder gegen den Uhrzeigersinn (Counter-clockwise = CCW).



6. Setzen Sie das Wechselplättchen entsprechend in den Innendrücker ein.



7. Drücken Sie die Federplatte auf einer Seite gegen das Wechselplättchen, sodass die Feder zusammengedrückt wird.



8. Haken Sie gleichzeitig die Nasen der Federplatte in die Aufnahme des Innendrückers ein.



9. Drücken Sie den Bügel der Federplatte herunter.



10. Für 7-mm-Vierkant: Stecken Sie die Adapterhülse auf die Seite des Vierkants mit Pin.



11. Stecken Sie den Vierkant mit der Pin-Seite in den Beschlag.



12. Für 8,5-mm- und 10-mm-Vierkant: Schieben Sie die Adapterhülse in die Mitte des Vierkants. Machen Sie mit Körner und Hammer eine Vertiefung in die Adapterhülse, um das Verrutschen zu verhindern.



13. Stecken Sie den Beschlag mit dem Vierkant in die Tür. Verwenden Sie ggfs. Adapterhülsen.



Ø Einsteckschloss-Befestigungsloch	Adapterhülsen
5,5 mm - 6,3 mm	keine Adapterhülsen
6,4 mm - 7,3 mm	6,4 mm
7,4 mm - 8,7 mm	7,4 mm
≥ 8,8 mm	8,8 mm

14. Stecken Sie die Rosettenbasis mit den Hülsenmuttern in die Tür.

15. Verschrauben Sie beide Rosettenbasen mit den L2-Schrauben (PH2, Drehmoment 1,1 Nm).



16. Schrauben Sie mit den L1-Schrauben den Innendrücker fest (PH2, Drehmoment 1,1 Nm).



17. Schrauben Sie die Madenschraube des Innendrückers fest (TX15, Drehmoment 5,0 Nm).



18. Für FH: Setzen Sie den Blindzylinder ein.



HINWEIS

Blindzylinder mit Schraubendreher im Loch führen

Insbesondere bei dicken Türen ist es schwierig, den Blindzylinder richtig zu positionieren.

1. Stecken Sie einen Schraubendreher in das Loch des Blindzylinders.
2. Positionieren Sie den Blindzylinder mithilfe des Schraubendrehers.



19. Für FH: Schrauben Sie den Blindzylinder fest (PH2, Drehmoment: 1,1 Nm).



20. Stecken Sie die beiden Blenden mit der Einkerbung nach unten auf die Rosettenbasis und den Innendrücker.



21. Stecken Sie auf der Außenseite die Blende mit der Einkerbung nach unten auf die Rosettenbasis.



22. Stecken Sie den Außendrücker auf den Beschlag.



23. Schrauben Sie die Madenschraube des Außendrückers fest (TX15, Drehmoment: 5,0 Nm).



- ➔ Beschlag ist fertig montiert.

10. Beschlag demontieren

- ✓ 1,5-mm-Sechskantschlüssel vorhanden.

1. Demontieren Sie den Beschlag in umgekehrter Reihenfolge zur Montage.
2. Stecken Sie einen 1,5-mm-Sechskantschlüssel in das Loch der Vierkantaufnahme im Beschlag.



3. Biegen Sie den Sechskantschlüssel auf die Seite, auf der sich das Loch befindet und ziehen Sie gleichzeitig am Außendrücker.



- ➔ Beschlag ist demontiert.

11. Batterien wechseln



HINWEIS

Funktionsstörungen durch schlechten Kontakt oder unterschiedliche Entladung

Zu kleine/verunreinigte Kontaktflächen oder unterschiedliche entladene Batterien können zu Funktionsstörungen führen.

1. Verwenden Sie nur Batterien, die von SimonsVoss freigegeben sind.
2. Berühren Sie die Kontakte der neuen Batterien nicht mit den Händen.
3. Verwenden Sie saubere und fettfreie Handschuhe.
4. Tauschen Sie immer alle Batterien gleichzeitig aus.

- ✓ Spezialwerkzeug ist vorhanden.
- ✓ Handschuhe vorhanden.

1. Stecken Sie das Spezialwerkzeug in das Cover-Inlay des Beschlags.



49

2. Nehmen Sie das Cover mit dem Werkzeug ab.



50



51

3. Biegen Sie die Batteriekammer vorsichtig nach innen, um sie auszuheben.



52



53

4. Öffnen Sie die Batteriekammer.



54

5. Ziehen Sie die Batteriekammer heraus.



55

6. Entnehmen Sie die alten Batterien.



56

7. Setzen Sie die neuen Batterien mit sich berührenden Pluspolen ein (Typ CR2450).



57

8. Setzen Sie die Batteriekammer wieder ein.



58

9. Haken Sie die Batterie-Klammer wieder ein.



59

10. Stecken Sie das Cover wieder auf den Beschlag.



60

11. Klipsen Sie das Cover wieder fest.



61

- ↳ Batterien sind gewechselt.

12. Technische Daten

Temperaturbereich (Betrieb)	-25 °C bis +50 °C
Batterietyp	4 × CR2450 (3V)
Zulässige Batteriehersteller und weitere Informationen	Aktuelle Informationen: pegasys.allegion.com/infocenter/produktinfo/
IP-Schutzklasse	IP40

Funkemissionen

13.553 MHz - 13.567 MHz	< 42 dBµA/m (Entfernung 10 m)
2.400 GHz - 2.4835 GHz	Max. 10 mW

13. Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die SimonsVoss Technologies GmbH, dass die Artikel (PG-S2.*) folgenden Richtlinien entsprechen:

- 2014/53/EU -Funkanlagen-
- 2011/65/EU -RoHS-



Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: [pegasys.allegion.com/infocenter/zertifikate/](https://www.pegasys.allegion.com/infocenter/zertifikate/).

14. Hilfe und weitere Informationen

Infomaterial/Dokumente

<https://www.pegasys.allegion.com/de/infocenter.html>

Konformitätserklärungen und Zertifikate

<https://www.pegasys.allegion.com/de/infocenter/zertifikate.html>

Informationen zur Entsorgung

- Entsorgen Sie das Gerät (PG-S2.*) nicht mit dem Hausmüll, sondern gemäß der europäischen Richtlinie 2012/19/EU bei einer kommunalen Sammelstelle für Elektro-Sonderabfälle.
- Recyceln Sie defekte oder verbrauchte Batterien gemäß der europäischen Richtlinie 2006/66/EG.
- Beachten Sie örtliche Bestimmungen zur getrennten Entsorgung von Batterien.
- Führen Sie die Verpackung einer umweltgerechten Wiederverwertung zu.



62

E-Mail

pegasys.support@allegion.com

SimonsVoss Technologies GmbH, Muenchner Str. 16, D-85774 Unterföhring, Deutschland

1. Intended use

Products in the PegaSys Door Handle 4.1 range consist of electronic door fittings. Users can engage PegaSys Door Handle 4.1 and open the door onto which it is fitted with an authorised ID medium, such as a transponder.

The corresponding authorisations need to be issued using an electronic locking plan.

Products in the PegaSys Door Handle 4.1 range may only be used for locking and unlocking doors. They are compatible with locks suitable for a continuous spindle.

No other use is permitted.

2. General safety instructions

Signal word: Possible immediate effects of non-compliance

WARNING: Death or serious injury (possible, but unlikely), CAUTION: Minor injury, IMPORTANT: Property damage or malfunction, NOTE: Low or none



WARNING

Blocked access

Access through a door may stay blocked due to incorrectly fitted and/or incorrectly programmed components. SimonsVoss Technologies GmbH is not liable for the consequences of blocked access such as access to injured or endangered persons, material damage or other damage!

Blocked access through manipulation of the product

If you change the product on your own, malfunctions can occur and access through a door can be blocked.

- Modify the product only when needed and only in the manner described in the documentation.

Do not swallow battery. Danger of burns from hazardous substances

This product contains lithium button cell batteries. Swallowing the button cell battery, in can result in severe internal burns leading to death in as little as two hours.

1. Keep new and used batteries away from children.
2. If the battery compartment does not close securely, cease using the product and keep it away from children.
3. If you think batteries have been swallowed or are in any part of the body, seek medical attention immediately.

Risk of explosion due to incorrect battery type

Inserting the wrong type of battery can cause an explosion.

- Only use the batteries specified in the technical data.



CAUTION

Fire hazard posed by batteries

The batteries used may pose a fire or burn hazard if handled incorrectly.

1. Do not try to charge, open, heat or burn the batteries.
2. Do not short-circuit the batteries.

IMPORTANT

Damage resulting from electrostatic discharge (ESD) when enclosure is open

This product contains electronic components that may be damaged by electrostatic discharges.

1. Use ESD-compliant working materials (e.g. Grounding strap).
2. Ground yourself before carrying out any work that could bring you into contact with the electronics. For this purpose, touch earthed metallic surfaces (e.g. door frames, water pipes or heating valves).

Damage resulting from liquids

This product contains electronic and/or mechanic components that may be damaged by liquids of any kind.

Damage resulting from aggressive cleaning agents

The surface of this product may be damaged as a result of the use of unsuitable cleaning agents.

- Only use cleaning agents that are suitable for plastic or metal surfaces.

Damage as a result of mechanical impact

This product contains electronic components that may be damaged by mechanical impacts of any kind.

1. Avoid touching the electronics.
2. Avoid other mechanical influences on the electronics.

Damage due to polarity reversal

This product contains electronic components that may be damaged by reverse polarity of the power source.

- Do not reverse the polarity of the voltage source (batteries or mains adapters).

Operational malfunction due to radio interference

This product may be affected by electromagnetic or magnetic interference.

- Do not mount or place the product directly next to devices that could cause electromagnetic or magnetic interference (switching power supplies!).

Communication interference due to metallic surfaces

This product communicates wirelessly. Metallic surfaces can greatly reduce the range of the product.

- Do not mount or place the product on or near metallic surfaces.



NOTE

Intended use

PegaSys-products are designed exclusively for opening and closing doors and similar objects.

- Do not use PegaSys products for any other purposes.

Malfunctions due to poor contact or different discharge

Contact surfaces that are too small/contaminated or different discharged batteries can lead to malfunctions.

1. Only use batteries that are approved by SimonsVoss.
2. Do not touch the contacts of the new batteries with your hands.
3. Use clean and grease-free gloves.
4. Always replace all batteries at the same time.

Qualifications required

Installation and initial operation require specialist knowledge.

- Only trained specialist personnel may install and put the product into operation.

Modifications or further technical developments cannot be excluded and may be implemented without notice.

The German language version is the original instruction manual. Other languages (drafting in the contract language) are translations of the original instructions.

Read and follow all installation, installation, and commissioning instructions. Pass these instructions and any maintenance instructions to the user.

3. Product-specific safety instructions

IMPORTANT

Damage by drilling

You drill at your own risk. SimonsVoss Technologies GmbH is not liable for damage caused by drilling.

- Please also observe the safety instructions of the drilling machine.

Damage caused by unsuitable tools

If you try to open the case with unsuitable tools, the case may be damaged.

- Use only the supplied SimonsVoss opening tool.

Loss of the precise guidance of the handle

It may be difficult to install on mortise locks with a retaining nut.

- Do not mechanically alter the locking nut. The handle would then lose its precise guidance.

Difficult installation due to inaccurate holes

The fitting cannot be installed if the fastening holes and the spindle do not match.

- Make sure that the fastening holes and the spindle are in parallel vertical lines.

NOTE

Effect on the mortise lock

The PegaSys Door Handle 4.1 acts exclusively on the latch of the mortise lock.

Locking and insurances

Insurance companies place increased demands on a closure.

- If you want to lock the door under insurance law, use a self-locking panic lock or a locking cylinder in addition to the PegaSys Door Handle 4.1.
- Pay attention to the approvals according to EN 179.

PegaSys Door Handle 4.1 with self-locking panic lock

The PegaSys Door Handle 4.1 only offers full functionality with a self-locking panic lock.

- Combine the PegaSys Door Handle 4.1 with a self-locking panic lock.
- Pay attention to the declarations of conformity of the lock manufacturers according to EN 179.

Conditions for authorisation security

Operation with Mifare Classic and/or PinCode keypad excludes authorisation security class D according to DIN EN 16867:2020.

Sealing escutcheon holes

Any escutcheon holes that exist may be used to manipulate the lock.

- Seal any escutcheon holes with a blind cylinder, for example.
- In the case of FH versions, you must be install a brass dummy cylinder or locking cylinder.

4. Scope of delivery

- PegaSys Door Handle 4.1 (stationary installation)
- Special tool
- Quick guide

Depending on version:

- Adapter set, 7 mm spindle
- Adapter sleeve, 8.5 mm spindle
- Adapter sleeve, 10 mm spindle
- Blank cylinder

5. Design



6. Prepare door (drilling template)

- Pin or scriber at hand.
 - Drill at hand.
 - Suitable drill bit at hand (depending on mortise lock hole diameter: 8.5 mm/9.5 mm/10.5 mm).
 - PH2 screwdriver at hand.
- Insert the spindle into the mortise lock.

 - Place the drilling template on the spindle.


- Align the drill template vertically using the printed scale.
- Mark the points to be drilled on the door.

- Remove the drilling template.

- Remove the spindle.

- Remove the mortise lock (PH2).

- Measure the diameter of the fastening holes.


Ø fastening holes	Drill bits required
5.5 mm–6.3 mm	8.5 mm
6.4 mm–7.3 mm	8.5 mm
7.4 mm–8.7 mm	9.5 mm
≥ 8.8 mm	10.5 mm

- Determine the required drill bit based on the measured diameter.
- Drill the required holes.

- Fit the mortise lock (PH2).


7. For door thickness X: prepare threaded rods and spindle

- Saw at hand.
 - Vernier calliper at hand.
 - PH2 screwdriver at hand.
- For X: measure the door thickness.

 - For X: fasten the screws, threaded sleeves and threaded rods together.

 - For X: mark the sawing points on the threaded rods and spindle.



 - For X: use a suitable saw to cut the threaded rods and spindle.


8. Programming the fitting



9. Installing the fitting

- Door pre-drilled.
 - PH2 screwdriver at hand.
 - TX15 screwdriver at hand.
 - Vernier calliper at hand.
 - Pincers at hand.
- For S, M and L: measure the door thickness.

 - For S, M and L: determine the separation points on the cut-to-length screws L1 and L2.



3. For S, M and L: trim the cut-to-length screws L1 and L2.



4. For 7 mm spindle: place the adapter sleeve in the inner handle in such a way that the recess faces the grub screw.



5. Determine your inner handle's direction rotation as viewed from the inside: clockwise (clockwise = CW) or anti-clockwise (counter-clockwise = CCW).



6. Insert the interchangeable plate into the inner handle as required.



7. Press the spring plate on one side against the interchangeable plate so that the spring is compressed.



8. At the same time, hook the spring plate tabs into the slot in the inner handle.



9. Press down the spring plate bracket.



↳ The inner handle is now ready.



10. For 7 mm spindle: insert the adapter sleeve onto the side of the spindle with the pin.



11. Insert the spindle with the pin side into the fitting.

↳ Pin will snap into position in the mount.



12. For 8.5 mm and 10 mm spindle: slide the adapter sleeve into the centre of the spindle. Use a punch and hammer to make an indent in the adapter sleeve to prevent it from slipping.



13. Insert the fitting with the spindle into the door. Use adapter sleeves if necessary.



Ø mortise lock fastening hole	Adapter sleeves
5.5 mm–6.3 mm	No adapter sleeves
6.4 mm–7.3 mm	6.4 mm
7.4 mm–8.7 mm	7.4 mm
≥ 8.8 mm	8.8 mm

14. Insert the escutcheon base into the door with the sleeve nuts.

15. Fasten both escutcheon bases together with the L2 screws (PH2, torque 1.1 Nm).



16. Fasten the inner handle firmly with the L1 screws (PH2, torque 1.1 Nm).



17. Fasten the set screw on the inner handle firmly (TX15, torque 5.0 Nm).



18. For FH: insert the dummy cylinder.



NOTE

Feed the blank cylinder into the hole using a screwdriver

It is difficult to position the blank cylinder correctly, especially in thick doors.

1. Insert a screwdriver into the hole in the blank cylinder.
2. Position the blank cylinder using the screwdriver.



19. For FH: screw the dummy cylinder firmly into place (PH2, torque 1.1 Nm).



20. Place the two cover plates with the notch facing downwards onto the escutcheon base and the inner handle.



21. On the outside, place the cover with the notch facing downwards onto the escutcheon base.



22. Fit the outside handle into position on the fitting.



23. Firmly fasten the grub screw on the outside handle (TX15; torque: 5.0 Nm).



↳ Fitting is now installed.

10. Removing the fitting

- ✓ 1.5 mm hexagonal wrench available.

1. Remove the fitting in the reverse order to installation.
2. Insert a 1.5 mm hex key into the hole in the spindle mount in the fitting.



3. Bend the hex key to the side where the hole is located while pulling on the outside handle.



↳ Fitting is now removed.

11. Replacing the batteries



NOTE

Malfunctions due to poor contact or different discharge

Contact surfaces that are too small/contaminated or different discharged batteries can lead to malfunctions.

1. Only use batteries that are approved by SimonsVoss.
2. Do not touch the contacts of the new batteries with your hands.
3. Use clean and grease-free gloves.
4. Always replace all batteries at the same time.

- ✓ Special tool at hand.

- ✓ Gloves at hand.

1. Insert the special tool into the fitting's cover inlay.



2. Remove the cover with the tool.



3. Carefully bend the battery clip inwards to detach it.



- 4. Open the battery holder.
 54
- 5. Remove the battery holder.
 55
- 6. Remove the old batteries.
 56
- 7. Insert the new batteries with the positive terminals next to each other (type CR2450).
 57
- 8. Put the battery holder back into place.
 58
- 9. Reattach the battery clip.
 59
- 10. Replace the cover on the fitting.
 60
- 11. Snap the cover back into place.
 61

⬅ Batteries are now replaced.

SimonsVoss Technologies GmbH, Muenchner Str. 16, D-85774 Unterfoehring, Germany

12. Technical data

Operating temperature range	-25 °C to +50 °C
Battery type	4x CR2450 (3V)
Approved battery manufacturers and further information	Latest information: pegasys.allegion.com/infocenter/produktinfo/
IP protection rating	IP40

Radio emissions

13.553 MHz – 13.567 MHz	< 42 dBµA/m (distance 10 m)
2.400 GHz – 2.4835 GHz	Max. 10 mW

13. Declaration of conformity

The company SimonsVoss Technologies GmbH hereby declares that the articles (PG-S2.*) comply with the following guidelines:

- 2014/53/EU -RED-
- 2011/65/EU -RoHS-



The full text of the EU Declaration of conformity is available at the following internet address: pegasys.allegion.com/infocenter/zertifikate/.

14. Help and other information

Information material/documents

<https://www.allegion.com/corp/en/brands/pegasys.html>

Declarations of conformity

<https://www.allegion.com/corp/en/brands/pegasys.html>

Information on disposal

- Do not dispose the device (PG-S2.*) in the household waste. Dispose of it at a collection point for electronic waste as per European Directive 2012/19/EU.
- Recycle defective or used batteries in line with European Directive 2006/66/EC.
- Observe local regulations on separate disposal of batteries.
- Take the packaging to an environmentally responsible recycling point.



Email

pegasys.support@allegion.com

1. Utilisation conforme

Les produits de la série PegaSys Door Handle 4.1 sont des plaques-béquilles électroniques. À l'aide d'un support d'identification autorisé, la PegaSys Door Handle 4.1 peut être couplée et ouvrir la porte correspondante.

Les autorisations respectives doivent être attribuées à l'aide d'un plan de fermeture électronique.

Les produits de la série PegaSys Door Handle 4.1 ne doivent être utilisés que pour l'ouverture et la fermeture des portes. Ils sont compatibles avec les serrures prévues pour un carré traversant.

Toute autre utilisation est interdite.

2. Consignes de sécurité générales

Mot indicateur: Effets immédiats possibles du non-respect

AVERTISSEMENT: Mort ou blessure grave (possible, mais improbable), PRUDENCE: Blessure légère, ATTENTION: Dommages matériels ou dysfonctionnements, NOTE: Peu ou pas



AVERTISSEMENT

Accès bloqué

Toute erreur de montage et/ou de programmation d'un composant peut bloquer l'accès par une porte. La société SimonsVoss Technologies GmbH décline toute responsabilité quant aux conséquences d'un accès bloqué, par exemple, accès pour les personnes blessées ou en danger, dommages matériels ou autres dommages !

Accès bloqué par la manipulation du produit

Si vous modifiez vous-même le produit, des dysfonctionnements peuvent se produire et l'accès peut être bloqué par une porte.

- Ne changez le produit que lorsque cela est nécessaire et de la manière décrite dans la documentation.

Ne pas saisir la pile. Risque de brûlures dues à des substances dangereuses

Ce produit contient des piles au lithium. En cas d'ingestion de la pile, de graves brûlures internes peuvent se produire sous deux heures et entraîner la mort.

1. Conservez les piles neuves et usagées hors de portée des enfants.
2. Si le compartiment à piles ne ferme pas correctement, cessez d'utiliser le produit et conservez-le hors de portée des enfants.
3. En cas de suspicion d'ingestion des piles ou si celles-ci se trouvent dans une partie quelconque de votre corps, consultez immédiatement un médecin.

Risque d'explosion dû à un type de batterie incorrect

L'insertion d'un mauvais type de batterie peut provoquer une explosion.

- Utilisez uniquement les piles indiquées dans les données techniques.



PRUDENCE

Risque d'incendie dû aux piles

En cas de manipulation impropre, les piles insérées peuvent provoquer un incendie ou des brûlures.

1. Ne jamais essayer de recharger les piles, de les ouvrir, de les chauffer ou de les brûler.
2. Ne pas court-circuiter les piles.

ATTENTION

Endommagement lié à une décharge électrostatique (DES) lorsque le boîtier est ouvert

Ce produit contient des composants électroniques susceptibles d'être endommagés par des décharges électrostatiques.

1. Utilisez du matériel de travail adapté à la DES (par ex. un bracelet de mise à la terre).
2. Reliez-vous à la terre avant de commencer les travaux pendant lesquels vous pouvez être en contact avec le système électronique. Saisissez pour cela des surfaces métalliques mises à la terre (par ex. huisseries de porte, conduites d'eau ou vannes de chauffage).

Endommagement lié à des liquides

Ce produit contient des composants électroniques et/ou mécaniques susceptibles d'être endommagés par tout type de liquide.

Endommagement lié à des nettoyants agressifs

La surface de ce produit peut être endommagée par des nettoyants inappropriés.

- Utilisez exclusivement des nettoyants adaptés aux surfaces plastiques ou métalliques.

Endommagement lié à une action mécanique

Ce produit contient des composants électroniques susceptibles d'être endommagés par une action mécanique quelconque.

1. Évitez de toucher le système électronique.
2. Évitez toute autre action mécanique sur le système électronique.

Endommagement lié à une inversion de polarité

Ce produit contient des composants électroniques susceptibles d'être endommagés par une inversion de polarité de la source de tension.

- N'inversez pas la polarité de la source de tension (piles ou blocs d'alimentation).

Défaillance du fonctionnement liée à une perturbation radioélectrique

Dans certaines circonstances, ce produit peut subir l'influence de perturbations électromagnétiques ou magnétiques.

- Ne montez pas et ne placez pas le produit à proximité immédiate d'appareils pouvant générer des perturbations électromagnétiques ou magnétiques (alimentations à découpage !).

Défaillance de la communication liée à des surfaces métalliques

Ce produit communique sans fil. Les surfaces métalliques peuvent réduire considérablement le rayon d'action du produit.

- Ne montez pas et ne placez pas le produit sur ou à proximité de surfaces métalliques.



NOTE

Utilisation conforme aux dispositions

Les produits PegaSys sont exclusivement destinés à l'ouverture et la fermeture de portes et d'objets similaires.

- N'utilisez pas les produits PegaSys à d'autres fins.

Qualifications requises

L'installation et la mise en service nécessitent des connaissances spécialisées.

- Seul le personnel qualifié et formé peut installer et mettre en service le produit.

Dysfonctionnements dus à un mauvais contact ou à une décharge différée

Des surfaces de contact trop petites/contaminées ou différentes batteries déchargées peuvent entraîner des dysfonctionnements.

1. Utilisez uniquement des piles autorisées par la société SimonsVoss.
2. Ne touchez pas les contacts des piles neuves avec les mains.
3. Utilisez des gants propres et exempts de graisse.
4. Remplacez toujours toutes les piles à la fois.

Les modifications et nouveaux développements techniques ne peuvent pas être exclus et peuvent être mis en œuvre sans préavis.

La version allemande est le manuel d'instruction original. Les autres langues (réduction dans la langue du contrat) sont des traductions des instructions originales.

Lisez et suivez toutes les instructions d'installation, d'installation et de mise en service. Transmettez ces instructions et toutes les instructions de maintenance à l'utilisateur.

3. Consignes de sécurité spécifiques au produit

ATTENTION

Dommages causés par le perçage

Vous percez à vos risques et périls. SimonsVoss Technologies GmbH n'est pas responsable des dommages causés par le forage.

- Respectez également les consignes de sécurité de la perceuse.

Dommages causés par des outils inadaptes

Si vous essayez d'ouvrir le boîtier avec des outils inappropriés, le boîtier peut être endommagé.

- Utilisez uniquement l'outil d'ouverture SimonsVoss fourni.

Perte de précision du guidage de la poignée

Dans le cas de serrures encastrées avec douille de serrage, le montage peut être difficile.

- N'insérez pas la douille de serrage mécaniquement. Le guidage de la poignée perd de sa précision.

Montage difficile en raison de perçages imprécis

La ferrure ne peut pas être montée si les perçages de fixation et le carré ne concordent pas.

- Assurez-vous que les lignes des perçages de fixation et du carré sont parallèles verticalement.

NOTE

Effet sur la serrure à mortaiser

La PegaSys Door Handle 4.1 agit exclusivement sur le loquet de la serrure à mortaiser.

Verrouillage en vertu du droit des assurances

Les compagnies d'assurance exigent de plus en plus une fermeture.

- Si vous souhaitez verrouiller la porte en vertu du droit des assurances, utilisez une serrure antipanique autobloquante ou un cylindre de fermeture en plus de la PegaSys Door Handle 4.1.
- Respecter les homologations selon EN 179.

PegaSys Door Handle 4.1 avec serrure antipanique autobloquante

Le PegaSys Door Handle 4.1 offre uniquement une fonctionnalité complète avec une serrure antipanique autobloquante.

- Combinez la PegaSys Door Handle 4.1 avec une serrure anti-panique autobloquante.
- Respecter les déclarations de conformité des fabricants de serrures selon EN 179.

Obligations relatives à la sécurité d'autorisation

Le fonctionnement avec Mifare Classic et/ou clavier PinCode exclut la sécurité d'autorisation de classe D selon DIN EN 16867:2020.

Fermeture de l'ouverture de la rosace

Une ouverture de rosace éventuellement existante peut être utilisée pour des manipulations.

- Fermez le cas échéant les ouvertures de rosace existantes, par exemple avec un cylindre borgne.
- Pour les variantes FH : installez impérativement un cylindre borgne ou un cylindre de fermeture en laiton.

4. Contenu de la livraison

- PegaSys Door Handle 4.1 (montage debout)

- Outil spécial

- Notice abrégée

Selon la version :

- Jeu d'adaptateurs carré 7 mm
- Douille d'adaptation carré 8,5 mm

- Douille d'adaptation carré 10 mm
- Cylindre borgne

5. Construction



6. Préparation de la porte (gabarit de perçage)

- Stylo ou pointe à tracer présent.
- Perceuse présente.
- Présence d'un foret approprié (en fonction du diamètre du trou de la serrure à mortaise : 8,5 mm/9,5 mm/10,5 mm).
- Tournevis PH2 présent.

- Insérez le carré dans la serrure à mortaise.
- Placez le gabarit de perçage sur le carré.
- Alignez le gabarit de perçage verticalement à l'aide de l'échelle imprimée.
- Marquez les points à percer sur la porte.
- Enlevez le gabarit de perçage.
- Enlevez le carré.
- Démontez la serrure à mortaise (PH2).
- Mesurez le diamètre des trous de fixation.

Ø trous de fixation	Foret requis
5,5 mm – 6,3 mm	8,5 mm
6,4 mm – 7,3 mm	8,5 mm
7,4 mm – 8,7 mm	9,5 mm
≥ 8,8 mm	10,5 mm

- Utilisez le diamètre mesuré pour déterminer le foret requis.
- Percez les trous nécessaires.
- Montez la serrure à mortaise (PH2).

7. Pour épaisseur de porte X : Préparer les tiges filetées et le carré

- Scie présente.
- Pied à coulisse présent.
- Tournevis PH2 présent.

- Pour X : Mesurez l'épaisseur de la porte.
- Pour X : Vissez les vis, les douilles filetées et les tiges filetées ensemble.
- Pour X : Marquez les points de sciage sur les tiges filetées et sur le carré.

4. Pour X : Raccourcissez les tiges filetées et le carré à l'aide d'une scie appropriée.



8. Programmation de la ferrure



9. Montage de la ferrure

- ✓ Porte prépercée.
- ✓ Tournevis PH2 présent.
- ✓ Tournevis TX15 présent.
- ✓ Pied à coulisse présent.
- ✓ Pince de préhension présente.

1. Pour S, M et L : Mesurez l'épaisseur de la porte.



2. Pour S, M et L : Déterminez les points de sectionnement sur les vis d'ajustage L1 et L2.



3. Pour S, M et L : Raccourcissez les vis d'ajustage L1 et L2.



4. Pour carré de 7 mm : Placez la douille d'adaptation dans le logement carré de la béquille intérieure de manière à ce que l'évidement soit orienté vers la vis sans tête.



5. Déterminez le sens de rotation de votre béquille intérieure vu de l'intérieur : Sens horaire (Clockwise = CW) ou sens antihoraire (Counter-clockwise = CCW).



6. Insérez la plaquette adaptable dans la béquille intérieure.



7. Appuyez la plaque à ressort d'un côté contre la plaquette adaptable de sorte que le ressort soit comprimé.



8. Accrochez simultanément les panetons de la plaque à ressort dans le logement de la béquille intérieure.



9. Appuyez sur l'étrier de la plaque à ressort.



La béquille intérieure est prête.

10. Pour carré de 7 mm : Insérez la douille d'adaptation sur le côté du carré avec broche.



11. Insérez le carré avec le côté broche dans la ferrure.



12. Pour carrés de 8,5 mm et 10 mm : Faites glisser la douille de l'adaptateur au centre du carré. À l'aide d'un pointeau et d'un marteau, faites un creux dans la douille de l'adaptateur pour l'empêcher de glisser.



13. Insérez la ferrure avec le carré dans la porte. Si nécessaire, utilisez des douilles d'adaptation.



Ø trou de fixation de la serrure à mortaise	Douilles d'adaptation
5,5 mm – 6,3 mm	Pas de douille d'adaptation
6,4 mm – 7,3 mm	6,4 mm
7,4 mm – 8,7 mm	7,4 mm
≥ 8,8 mm	8,8 mm

14. Insérez la base de la rosace avec les écrous à manchon dans la porte.

15. Vissez les deux bases de rosace avec les vis L2 (PH2, couple 1,1 Nm).



16. Fixez la béquille intérieure à l'aide des vis L1 (PH2, couple 1,1 Nm).



17. Vissez la vis sans tête de la béquille intérieure (TX15, couple 5,0 Nm).



18. Pour FH : Insérez le cylindre borgne.



NOTE

Guider le cylindre aveugle dans le trou avec un tournevis

Il est particulièrement difficile de positionner correctement le cylindre aveugle lorsque les portes sont épaisses.

1. Insérez un tournevis dans le trou du cylindre aveugle.
2. Positionnez le cylindre aveugle au moyen du tournevis.



19. Pour FH : Vissez le cylindre borgne (PH2, couple de serrage : 1,1 Nm).



20. Placez les deux blindes avec l'encoche vers le bas sur la base de la rosace et la béquille intérieure.



21. Sur le côté extérieur, insérez le blinde avec l'encoche vers le bas sur la base de la rosace.



22. Insérez la béquille extérieure sur la ferrure.



23. Vissez la vis sans tête de la béquille extérieure (TX15, couple : 5,0 Nm).



Le montage de la ferrure est terminé.

10. Démontage de la ferrure

- ✓ Clé à six pans 1,5 mm disponible.

1. Démontez la ferrure dans l'ordre inverse du montage.

2. Insérez une clé hexagonale de 1,5 mm dans le trou du carré conducteur de la ferrure.



3. Pliez la clé à six pans du côté où se trouve le trou et tirez simultanément sur la béquille extérieure.



La ferrure est démontée.

11. Remplacement des piles



NOTE

Dysfonctionnements dus à un mauvais contact ou à une décharge différée

Des surfaces de contact trop petites/contaminées ou différentes batteries déchargées peuvent entraîner des dysfonctionnements.

- 1. Utilisez uniquement des piles autorisées par la société SimonsVoss.
- 2. Ne touchez pas les contacts des piles neuves avec les mains.
- 3. Utilisez des gants propres et exempts de graisse.
- 4. Remplacez toujours toutes les piles à la fois.

- ✓ Outil spécial présent.
- ✓ Gants présents.

- 1. Insérez l'outil spécial dans l'inlay du cache de protection de la ferrure.



49

- 2. Retirez le cache de protection à l'aide de l'outil.



50



51

- 3. Pliez délicatement le clip de la pile vers l'intérieur pour le décrocher.



52



53

- 4. Ouvrez le clip de la pile.



54

- 5. Retirez le clip de la pile.



55

- 6. Retirez les piles usagées.



56

- 7. Mettez les piles neuves en place avec les pôles positifs en contact (type CR2450).



57

- 8. Remettez le clip de la pile en place.



58

- 9. Enclenchez le clip de la pile.



59

- 10. Remettez le cache de protection en place sur la ferrure.



60

- 11. Remettez en place le clip du cache de protection.



61

Les piles sont remplacées.

12. Données techniques

Plage de température (fonctionnement)	de -25 °C à +50 °C
Types de piles	4× CR2450 (3 V)
Fabricants de batteries agréés et informations complémentaires	Informations actuelles: pegasys.allegion.com/infocenter/produktinfo/
Classe de protection IP	IP40

Émissions de radio

13,553 MHz – 13,567 MHz	< 42 dBµA/m (entraxe 10 m)
2,400 GHz – 2,4835 GHz	Max. 10 mW

13. Déclaration de conformité

La société SimonsVoss Technologies GmbH déclare par la présente que les articles (PG-SZ.*) est conforme aux directives suivantes:

- 2014/53/EU -RED-
- 2011/65/UE -RoHS-



Le texte intégral de la déclaration de conformité CE est disponible à l'adresse Internet suivante : pegasys.allegion.com/infocenter/zertifikate/.

14. Aide et autres informations

Documentation/documents

<https://www.pegasys.allegion.com/de/infocenter.html>

Déclarations de conformité

<https://www.pegasys.allegion.com/de/infocenter/zertifikate.html>

Informations sur l'élimination

- Ne jetez pas l'appareil (PG-SZ.*) avec vos ordures ménagères mais dans un point de collecte communal pour appareils électriques et appareils spéciaux conformément à la directive européenne 2012/19/UE.
- Recyclez les piles défectueuses ou usées conformément à la directive européenne 2006/66/CE.
- Veillez tenir compte des dispositions locales applicables concernant la collecte séparée des piles.
- Recyclez l'emballage d'une manière écologique.



62

E-Mail

pegasys.support@allegion.com

SimonsVoss Technologies GmbH, Muenchner Str. 16, D-85774 Unterfoehring, Allemagne

1. Beoogd gebruik

Bij de producten uit de PegaSys Door Handle 4.1-serie gaat het om elektronische deurbeslagen. Met behulp van een bevoegd identificatiemedium kan de PegaSys Door Handle 4.1 koppelen en de betreffende deur openen.

De bijbehorende rechten moeten met behulp van een elektronisch sluitplan worden toegewezen.

Producten uit de PegaSys Door Handle 4.1-serie mogen uitsluitend worden gebruikt voor het openen en sluiten van deuren. Ze zijn compatibel met sloten die geschikt zijn voor een doorlopende vierkant.

Een andersoortig gebruik is niet toegestaan.

2. Algemene veiligheidsinstructies

Signaalwoord: Mogelijke onmiddellijke gevolgen van niet-naleving
WAARSCHUWING: Dood of ernstig letsel (mogelijk, maar onwaarschijnlijk).
VOORZICHTIG: Lichte letsel, LET OP: Materiële schade of storing, OPMERKING: Laag of nee



WAARSCHUWING

Geblokkeerde toegang

Door foutief geïnstalleerde en/of geprogrammeerde componenten kan de doorgang door een deur geblokkeerd blijven. Voor gevolgen van een geblokkeerde toegang tot gewonden of personen in gevaar, materiële of andere schade, is SimonsVoss Technologies GmbH niet aansprakelijk.

Geblokkeerde toegang als gevolg van manipulatie van het product

Als u het product zelf wijzigt, kunnen er storingen optreden en kan de toegang worden geblokkeerd door een deur.

- Vervang het product alleen wanneer dat nodig is en op de manier die in de documentatie wordt beschreven.

Batterijen niet inslikken. Verbrandingsgevaar door gevaarlijke stoffen

Dit product bevat lithium-knoopcellen. Als de knoopcel wordt ingeslikt, kunnen ernstige inwendige brandwonden optreden die binnen slechts twee uur de dood veroorzaken.

1. Houd nieuwe en gebruikte batterijen buiten bereik van kinderen.
2. Als het batterijvak niet goed sluit, mag u het product niet meer gebruiken en moet u het uit de buurt van kinderen houden.
3. Als u denkt dat batterijen zijn ingeslikt of in een ander lichaamsdeel terecht zijn gekomen, moet u onmiddellijk medische hulp inroepen.

Explosiegevaar door verkeerd type batterij

Het plaatsen van het verkeerde type batterij kan een explosie veroorzaken.

- Gebruik alleen de in de technische gegevens vermelde batterijen.



VOORZICHTIG

Brandgevaar door batterijen

De gebruikte batterijen kunnen bij verkeerde behandeling tot brand- of verbrandingsgevaar leiden.

1. Probeer niet de batterijen op te laden, open te maken, te verwarmen of te verbranden.
2. U mag de batterijen evenmin kortsluiten.

LET OP

Schade door elektrostatische ontlading (ESD) wanneer de behuizing open is

Dit product heeft elektronische componenten die kunnen worden beschadigd door een elektrostatische ontlading.

1. Maak gebruik van ESD-conforme materialen (bijv. aardingsarmband).
2. Zorg dat u geaard bent voor werkzaamheden waarbij u met de elektronica in contact kunt komen. Gebruik hiervoor geaarde metalen oppervlakken (bijv. Deurposten, waterleidingen of verwarmingsbuizen).

Beschadiging door vloeistoffen

Dit product heeft elektronische en/of mechanische componenten die kunnen worden beschadigd door elk type vloeistof.

Beschadiging door bijtende reinigingsmiddelen

Het oppervlak van dit product kan worden beschadigd door ongeschikte reinigingsmiddelen.

- Maak uitsluitend gebruik van reinigingsmiddelen die geschikt zijn voor kunststof of metalen oppervlakken.

Beschadiging door mechanische impact

Dit product heeft elektronische componenten die kunnen worden beschadigd door elk type mechanische impact.

1. Vermijd dat u de elektronica aanraakt.
2. Vermijd ook andere mechanische impact op de elektronica.

Beschadiging door verwisseling van de polariteit

Dit product bevat elektronische componenten die door verwisseling van de polariteit van de voedingsbron beschadigd kunnen worden.

- Verwissel de polariteit van de voedingsbron niet (batterijen of netadaptors).

Storing van het gebruik door verbroken verbinding

Dit product kan onder bepaalde omstandigheden beïnvloed worden door elektromagnetische of magnetische storingen.

- Monteer of plaats het product niet direct in de buurt van apparaten die elektromagnetische of magnetische storingen kunnen veroorzaken (stroomschakelaars).

Storing van de communicatie door metalen oppervlakken

Dit product communiceert draadloos. Metalen oppervlakken kunnen het zendbereik van het product aanzienlijk verminderen.

- Monteer of plaats het product niet op of in de buurt van metalen oppervlakken.



OPMERKING

Beoogd gebruik

PegaSys-producten zijn uitsluitend bedoeld voor het openen en sluiten van deuren en vergelijkbare voorwerpen.

- Gebruik PegaSys-producten niet voor andere doeleinden.

Storingen door slecht contact of verschillende ontladingen

Contactoppervlakken die te klein/vervuld zijn of verschillende ontladen accus kunnen leiden tot storingen.

1. Gebruik alleen batterijen die zijn vrijgegeven door SimonsVoss.
2. Raak de contacten van de nieuwe batterijen niet met de handen aan.
3. Gebruik schone, vetvrije handschoenen.
4. Vervang daarom alle batterijen tegelijk.

Kwalificaties vereist

Voor de installatie en inbedrijfstelling is vakkennis vereist.

- Alleen opgeleid vakpersoneel mag het product installeren en in bedrijf nemen.

Aanpassingen of nieuwe technische ontwikkelingen kunnen niet uitgesloten worden en worden gerealiseerd zonder aankondiging.

De Duitse taalversie is de originele handleiding. Andere talen (opstellen in de contracttaal) zijn vertalingen van de originele instructies.

Lees en volg alle installatie-, installatie- en inbedrijfstellingsinstructies. Geef deze instructies en eventuele onderhoudsinstructies door aan de gebruiker.

3. Specifieke veiligheidsinstructies per product

LET OP

Schade door boren

Je boort op eigen risico. SimonsVoss Technologies GmbH is niet aansprakelijk voor schade veroorzaakt door het boren.

- Neem ook de veiligheidsinstructies van de boormachine in acht.

Schade veroorzaakt door ongeschikt gereedschap

Als u de koffer probeert te openen met ongeschikt gereedschap, kan de koffer beschadigd raken.

- Gebruik uitsluitend de meegeleverde SimonsVoss-openingsstool.

Verlies van precisie bij het bedienen van de deurkruk

De montage kan bij insteeksloten met klem een beetje moeilijk zijn.

- Bewerk de klem niet mechanisch. Anders functioneert de deurkruk niet meer precies.

Moelijke montage door onnauwkeurige boringen

Het beslag is niet monteerbaar wanneer de bevestigingsgaten en het vierkant niet bij elkaar passen.

- Zorg ervoor dat de lijnen van de bevestigingsgaten en het vierkant verticaal parallel zijn.



OPMERKING

Effect op de inkepingsslot

De PegaSys Door Handle 4.1 werkt uitsluitend op de vergrendeling van het pennenslot.

Vergrendeling onder het verzekeringsrecht

Verzekeringsmaatschappijen stellen hogere eisen aan een sluiting.

- Als u de deur op grond van de verzekeringswetgeving wilt vergrendelen, gebruik dan naast de PegaSys Door Handle 4.1 een zelfremmend paniekslot of een sluitcilinder.
- Let op de toelatingen volgens EN 179.

PegaSys Door Handle 4.1 met zelfblokkerende paniekslot

De PegaSys Door Handle 4.1 biedt alleen volledige functionaliteit met een zelfremmend paniekslot.

- Combineer de PegaSys Door Handle 4.1 met een zelfremmend paniekslot.
- Let op de conformiteitsverklaringen van de slotfabrikanten volgens EN 179.

Voorwaarden voor machtigingszekerheid

Gebruik met Mifare Classic en/of PinCode keypad sluit autorisatie veiligheidsklasse D volgens DIN EN 16867:2020 uit.

Afsluiting van de rozetopening

Een evt. aanwezige rozetopening kan voor manipulaties worden gebruikt.

- Sluit evt. aanwezige rozetopeningen af, bijvoorbeeld met een blinde cilinder.
- Bij FH-varianten: monteer beslist een blind- of profielcilinder van mes-sing.

4. Leveromvang

- PegaSys Door Handle 4.1 (staande montage)

- Speciaal gereedschap

- Korte handleiding

Afhankelijk van de variant:

- adapterset 7 mm vierkant
- adapterhuls 8,5 mm vierkant
- adapterhuls 10 mm vierkant
- Blindcilinder

5. Opbouw



6. Deur voorbereiden (boormal)

- Pen of kraspen beschikbaar.
- Een boormachine beschikbaar houden.
- Geschikte boor aanwezig (afhankelijk van de diameter van het insteekslot: 8,5 mm / 9,5 mm / 10,5 mm).

- PH2-schroevendraaier beschikbaar.

- Stee het vierkant in het insteekslot.
- Plaats de boormal op het vierkant.
- Lijn de boormal verticaal uit met behulp van de opgedrukte schaalverdeling.
- Markeer de punten die geboord moeten worden op de deur.
- Verwijder de boorsjabloon.
- Verwijder het vierkant.
- Demonteer het insteekslot (PH2).
- Meet de diameter van de bevestigingsgaten.

Ø bevestigingsgaten	Benodigde boor
5,5 mm - 6,3 mm	8,5 mm
6,4 mm - 7,3 mm	8,5 mm
7,4 mm - 8,7 mm	9,5 mm
≥ 8,8 mm	10,5 mm

- Bepaal met de gemeten diameter de benodigde boor.

- Boor de benodigde gaten.



- Bouw het insteekslot in (PH2).



7. Voor deurdikte X: schroefdraadstangen en vierkant voorbereiden

- Zaag aanwezig.
- Schuifmaat aanwezig.
- PH2-schroevendraaier beschikbaar.

- Voor X: meet de deurdikte.



- Voor X: schroef de schroeven, de draadbussen en de draadstangen aan elkaar.



- Voor X: markeert de punten waar gezaagd moet worden op de draadstangen en op het vierkant.



- Voor X: kort de draadstangen en het vierkant af met een geschikte zaag.



8. Beslag programmeren



9. Beslag monteren

- Deur voorgeboord.
- PH2-schroevendraaier beschikbaar.
- TX15-schroevendraaier beschikbaar.
- Schuifmaat aanwezig.

✓ Nijptang beschikbaar.

1. Voor S, M en L: meet de deurdikte.



18

2. Voor S, M en L: bepaal de snijpunten op de inkschroeven L1 en L2.



19



20

3. Voor S, M en L: kort de inkschroeven L1 en L2 in.



21

4. Voor 7 mm vierkant: plaats de adapterhuls in de vierkante houder van de binnenklink, zodat de uitsparing naar de stifttap is gericht.



22

5. Bepaal de draairichting van uw binnenklink van binnenuit gezien: rechtsom (Clockwise = CW) of linksom (Counter-clockwise = CCW).



23



24

6. Plaats het wisselplaatje in de binnenklink.



25



26

7. Druk de veerplaat aan één kant tegen het wisselplaatje, zodat de veer wordt samengegredrukt.



27

8. Haak tegelijkertijd de nokken van de veerplaat in de uitsparing van de binnenklink.



28

9. Druk de beugel van de veerplaat omlaag.



29



30



30



30

10. Voor 7 mm vierkant: steek de adapterhuls op de zijde van het vierkant met pin.



31

11. Steek het vierkant met de zijde met de pin in het beslag.



32



33

12. Voor 8,5 mm en 10 mm vierkant: schuif de adapterhuls in het midden van het vierkant. Maak met een centerpons en een hamer een verdiept punt in de adapterhuls om verschuiven te voorkomen.



34



35

13. Steek het beslag met het vierkant in de deur. Gebruik indien nodig adapterhulzen.



36

Ø bevestigingsgat insteekslot	Adapterhulzen
5,5 mm - 6,3 mm	Geen adapterhulzen
6,4 mm - 7,3 mm	6,4 mm
7,4 mm - 8,7 mm	7,4 mm
≥ 8,8 mm	8,8 mm

14. Steek de rozetbasis met de hulsmoeren in de deur.

15. Schroef beide rozettenbasissen vast met de L2-schroeven (PH2, draaimoment 1,1 Nm).



37

16. Schroef met de L1-schroeven de binnenklink vast (PH2, draaimoment 1,1 Nm).



38

17. Schroef de stifttap van de binnenklink vast (TX15, draaimoment 5,0 Nm).



39

18. Voor FH: breng de blinde cilinder aan.



OPMERKING

Blinde cilinder met schroevendraaier in het gat leiden

In het bijzonder bij dikke deuren is het moeilijk om de blinde cilinder correct te positioneren.

1. Steek een schroevendraaier in het gat van de blinde cilinder.
2. Positioneer de blinde cilinder met behulp van de schroevendraaier.



40



41

19. Voor FH: schroef de blinde cilinder vast (PH2, draaimoment: 1,1 Nm).



42

20. Steek de twee afdekkingen met de inkeping naar beneden op de rozetbasis en de binnenklink.



43

21. Steek aan de buitenkant de afdekking met de inkeping naar beneden op de rozetbasis.



44

22. Steek de buitenklink op het beslag.



45

23. Schroef de stifttap van de buitenklink vast (TX15, draaimoment: 5,0 Nm).



46

↳ Beslag is gereed gemonteerd.

10. Beslag demonteren

✓ 1,5 mm inbusleutel beschikbaar.

1. Demonteer het beslag in omgekeerde volgorde van de montage.
2. Steek een inbusleutel van 1,5 mm in het gat van de opname voor de vierkantstift in het beslag.



47

3. Buig de inbusleutel naar de zijde waar het gat zich bevindt en trek tegelijkertijd aan de buitendeurkruk.



48

↳ Beslag is gedemonteerd.

11. Batterijen vervangen



OPMERKING

Storingen door slecht contact of verschillende ontladingen

Contactoppervlakken die te klein/vervuld zijn of verschillende ontladen accu's kunnen leiden tot storingen.

1. Gebruik alleen batterijen die zijn vrijgegeven door SimonsVoss.
2. Raak de contacten van de nieuwe batterijen niet met de handen aan.
3. Gebruik schone, vetvrije handschoenen.
4. Vervang daarom alle batterijen tegelijk.

✓ Speciaal gereedschap beschikbaar.

✓ Handschoenen aanwezig.

1. Steek het speciale gereedschap in de cover-inlay van het beslag.



49

2. Verwijder de cover met het gereedschap.



50



51

3. Buig de batterijklem voorzichtig naar binnen om hem los te haken.



52



53

4. Open de batterijklem.



54

5. Trek de batterijklem eruit.



55

6. Verwijder de oude batterijen.



56

7. Zet de nieuwe batterijen in met de pluspolen tegen elkaar (type CR2450).



57

8. Zet de batterijklem er weer in.



58

9. Haak de batterijklem weer vast.



59

10. Plaats de cover weer op het beslag.



60

11. Klik de cover weer vast.



61

- De batterijen zijn vervangen.

12. Technische gegevens

Temperatuurbereik (bedrijf)	-25°C tot +50°C
Soort batterij	4 × CR2450 (3V)
Goedgekeurde accufabrikanten en meer informatie	Actuele informatie: pegasys.allegion.com/infocenter/produktinfo/
IP-beschermingsklasse	IP40

Radio-emissies

13.553 MHz – 13.567 MHz	< 42 dBµA/m (afstand 10 m)
2.400 GHz – 24.835 GHz	Max. 10 mW

13. Verklaring van overeenstemming

Het bedrijf SimonsVoss Technologies GmbH verklaart dat de artikelen (PG-S2.*) voldoen aan de volgende richtlijnen:

- 2014/53/EU -RED-
- 2011/65/EU -RoHS-



De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring is beschikbaar op het volgende internetadres: pegasys.allegion.com/infocenter/zertifikate/.

14. Hulp en verdere informatie

Informatiemateriaal/documenten

<https://www.pegasys.allegion.com/de/infocenter.html>

Conformiteitsverklaringen

<https://www.pegasys.allegion.com/de/infocenter/zertifikate.html>

Informatie over verwijdering

- Voer het apparaat (PG-S2.*) niet af als huishoudelijk afval, maar overeenkomstig de Europese Richtlijn 2012/19/EU bij een gemeentelijke inzamelpunt voor speciaal elektrotechnisch afval.
- Zorg voor recycling van defecte of gebruikte batterijen volgens de Europese Richtlijn 2006/66/EG.
- Neem de plaatselijke bepalingen in acht voor de gescheiden afvoer van batterijen.
- Voer de verpakking af naar een instantie voor milieuvriendelijke recycling.

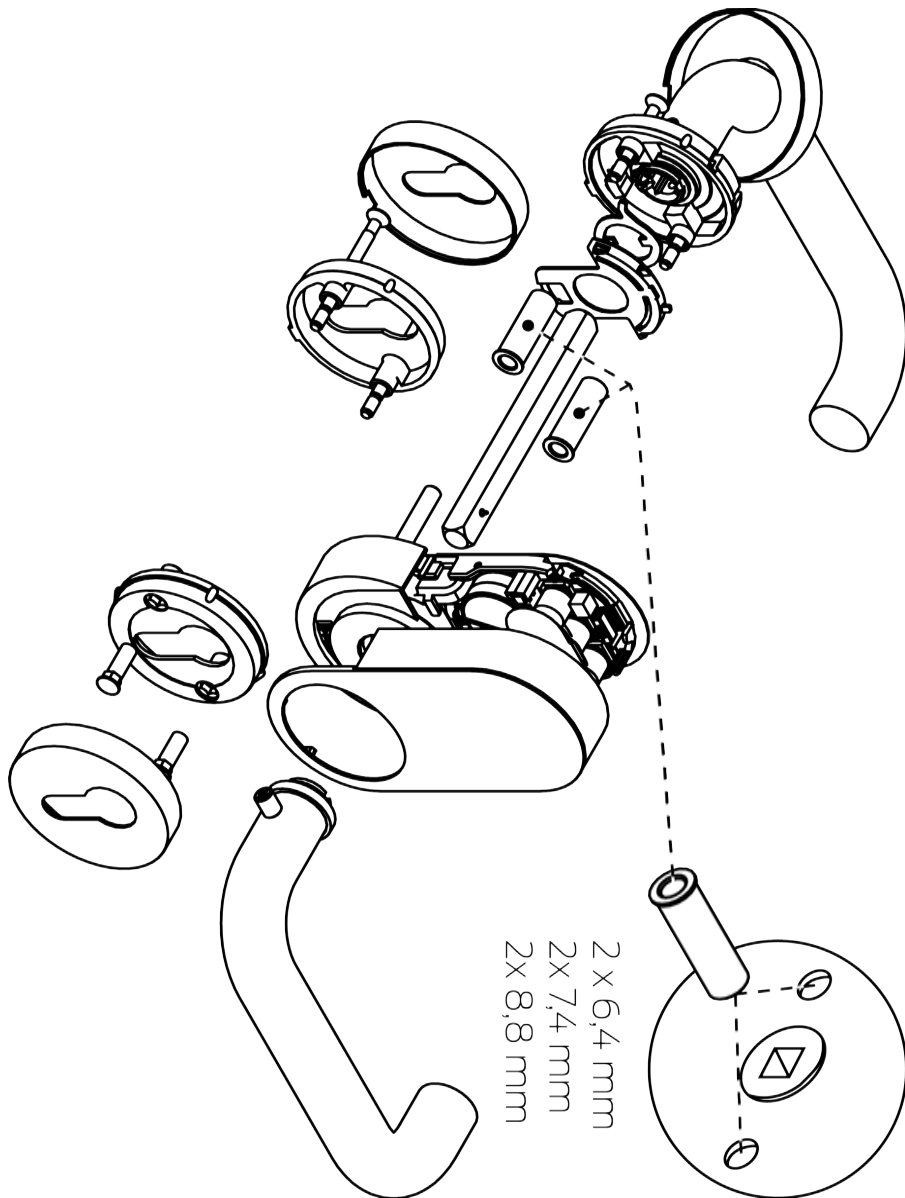


62

E-mail

pegasys.support@allegion.com

SimonsVoss Technologies GmbH, Münchner Str. 16, 85774 Unterföhring, Duitsland



© 2026, SimonsVoss Technologies GmbH, Unterföhring

All rights are reserved. Text, images and diagrams are protected under copyright law.

The content of this document must not be copied, distributed or modified. You can find more information on our website. Subject to technical changes.

SimonsVoss and MobileKey are registered brands belonging to SimonsVoss.

SimonsVoss
technologies

Made in Germany

A BRAND OF

ALLEGION